



RHEINE 2020

INTEGRIERTES
ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

ARCHITEK
TURSTADT
PLANUNG
STADTENT
WICKLUNG

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine 2020

- erarbeitet 2005 und 2006
- Beschluss des Rats der Stadt Rheine (einstimmig): 12.12.2006
- Priorisierung: Priorität 1 (6 Leitprojekte)
Priorität 2 (22 Leitprojekte)
- Beschluss des Rats (einstimmig): 6.11.2007

RHEINE 2020

INTEGRIERTES
ENTWICKLUNGS- UND HANDLUNGSKONZEPT

VORSTUDIE ZUR FORTSCHREIBUNG

HAMERLA | GRUSS-RINCK | WEGMANN + PARTNER

ARCHITEK
TURSTADT
PLANUNG
STADTENT
WICKLUNG

Geänderte Rahmenbedingungen

- Auswirkungen des demographischen Wandels
 - Wirtschaftliche und finanzielle Veränderungen
 - Notwendigkeit einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- aber auch aktuell
- die Folgen der Truppenreduzierung der Bundeswehr für Rheine

Kategorien der Leitprojekte

-  Maßnahmen mit besonderer Bedeutung zur Behandlung in den nächsten 2-4 Jahren
-  Maßnahmen die aktuell nicht mit besonderer Relevanz verfolgt werden
-  Maßnahmen die eine Daueraufgabe darstellen
- X Überprüfung, und/oder neue Schwerpunktsetzung

Leitprojekte: Sachstand und erste Beurteilung

Leitprojekt Nr.	Leitprojekte	Fachbereich Federführung	Kategorie
1	Wissenschafts- und Hochschulstandort Rheine	V. V.	
2	Kinder und Jugendliche in Rheine	V. V.	
3	Regionale Zusammenarbeit in Wirtschaft / Tourismus / Konversion	BM	
4	Innovativer und mittelstandsfreundlicher Wirtschaftsstandort Rheine	EWG	
5	Mehrgenerationenwohnen	5	
6	Erprobung der Durchlässigkeit der Schulformen - Steigerung von Chancengleichheiten	1	
7	Kurzfristige Einrichtung eines bildungsorientierten Ganztagskindergartens als Modellprojekt abgeschlossen	2	kann hier entfallen

Leitprojekte: Sachstand und erste Beurteilung

Leitprojekt Nr.	Leitprojekte	Fachbereich Federführung	Kategorie
8	Qualifizierungspakt in der beruflichen Aus- und Weiterbildung	1	
9	Kinder in Bewegung	2	
10	Vitale Innenstadt	5	
11	Zukunftsfähiger Wohnungsmarkt Rheine	5	
12	Sport - wesentlicher Faktor für Lebensqualität, Regeneration und soziale Kontakte	1	
13	Stadtteilzentrum "Haus ohne Barrieren" - Haus für Ehrenamt, Service und soziale Kontakte	2	
14	Kommunales Baulandmanagement	4	
15	Immobilienmanagement	4	x
16	Qualifizierungsstrategie für Gewerbeflächenentwicklung- und vermarktung "Für jeden Betrieb der richtige Ort"	EWG	

Leitprojekte: Sachstand und erste Beurteilung

Leitprojekt Nr.	Leitprojekte	Fachbereich Federführung	Kategorie
17	Brachflächenentwicklung / <i>Konversion</i>	5	
18	"Zentrum Vital Solbad Gottesgabe"	EWG	x
19	Besondere Orte der Kultur	1	
20	Kulturlandschaft Kloster Bentlage	1	
21	Freizeitlandschaft Ems	Ref. 13	
22	Integriertes Freiraumentwicklungskonzept	5	
23	Qualifizierung und Vermehrung von Waldflächen	4	
24	Kommunikation und Kooperation im Kulturbereich	1	
25	Dolmetscher der Kulturen	2	
26	Qualifizierungsoffensive Städtebau und Architektur	5	
27	Orte der Bau- und Industriekultur	1	
28	Klimaschutz in Rheine	TBR	

Antrag CDU-Fraktion / Sitzung 24.11.2011

„Stärkung des Wirtschaftsraumes Rheine“

unter besonderer Berücksichtigung

- Konversion
- Regionale Zusammenarbeit

Inhalte und Schwerpunkte der Fortschreibung des IEHK Rheine 2020

- Demografischer Wandel, Wohn- und Lebensqualität
- Bildung in allen Ebenen (von der Kinderbetreuung bis zur Hochschule)
- Rheine als starker Wirtschaftsstandort in einer starken Region mit den Schwerpunktthemen
- Gesundheit und
- Energie (im Sinne eines Nachhaltigkeitskonzepts)

Als aktuell besonders wichtige Aufgaben der Stadtentwicklung werden die

- Konversion (Bewältigung der Folgen) und
- die regionale Kooperation

als Querschnittsthemen berücksichtigt.

Kooperatives Verfahren / Spielregeln

Strategische Spielregeln

- gemeinsame Erarbeitung der Zielsetzungen durch Rat und Verwaltung
- Vereinbarung und Verfolgung der Zielsetzungen
- öffentliches Forum, Verantwortungsübernahme, Ausbau des Bürgerengagements
- regelmäßige Behandlung des Stands und der Zielsetzungen des IEHKs. Verknüpfung mit der Aufstellung des Haushaltsplans und den Beratungen zum Haushalt
- jährliche Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheine

Kooperatives Verfahren / Spielregeln

Zeitliche Spielregeln

- Mittelfristiger Zeitraum über drei Jahre
- Erstes Jahr: Leitprojekte und Maßnahmen im Detail definieren und festlegen
für das zweite und dritte Jahr: grundsätzlich
- Darauffolgendes Jahr: nächstes Jahr konkretisieren und ein weiteres Jahr betrachten

Ablauf / Verfahren

- | | | |
|----|--|-----------------------------|
| 1. | Beginn der Fortschreibung des IEHK: Sachstände, neue Rahmenbedingungen, Einbeziehung Fachbereiche, erste Beurteilung | Ab Anfang Mai 2012 |
| 2. | Erörterung mit den Fraktionen: Vereinbarung der Schwerpunkte, der strategischen und zeitlichen „Spielregeln“ (Verfahren) | 04.07.2012 |
| 3. | Fortschreibung IEHK Rheine 2020, Vorschläge zu geänderten und ggf. neuen Zielsetzungen und weiterer Abstimmungs- und Beteiligungsprozess in der Verwaltung | |
| 4. | Workshop mit Rat und Verwaltung | Anfang / Mitte Oktober 2012 |
| 5. | Ausarbeitung der vereinbarten Zielsetzungen und Konkretisierung (Leitprojekte und Maßnahmen) | |

Ablauf / Verfahren

- | | | |
|-----|--|-----------------------------------|
| 6. | Behandlung der vorläufigen Ergebnisse des aktuellen IEHKs in einem Gremium des Rats oder gemeinsamer Workshop (Teil 2) | Anfang Dezember 2012 (11.12.2012) |
| 7. | Öffentliches Forum
Stand Fortschreibung, Motivation zur Mitwirkung, Verantwortungsübernahme / Bürgerengagement | Anfang Februar 2013 |
| 8. | Fertigstellung IEHK Rheine 2025
(Fortschreibung des bestehenden Konzepts) | Ende März 2013 |
| 9. | Vorschläge zur Erfolgskontrolle und Verstetigung | |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheine | Ende April 2013 |